

Aus der Heimat.

Am Mittwoch können Herr Stadtmacher Alwin Müge und Gemahlin, Dresdner Straße wohnhaft, das schöne Fest der Silbernen Hochzeit begehen. Wir gratulieren dem Jubelpaar auch an dieser Stelle aufs herzlichste.

— Öffentliche Wohnung des Finanzamts! Pünktliche Steuerzahlung gehört mit zu den allerersten Pflichten. Um das Warten am Kassenschalter zu vermeiden, zahle man bar, gelblos, durch Postcheck, Scheck oder dgl. Dadurch wird auch der Volkswirtschaft genügt. Gegen Steuersäumige muß strengstens, auch durch Veröffentlichung, vorgegangen werden. Dies erfordert schon die steuerliche Gerechtigkeit.

Sächsische Nachrichten

Kind von Lastzug tödlich überfahren

In Wurfsen bei Rauschen wurde der vierjährige Sohn des Lehrers, Schulz von einem Lastzug tödlich überfahren. Der Unfall ereignete sich mitten im Dorf an der Kurve beim Galhof. Hier kam ein mit Sand beladener Lastzug gefahren, während der vierjährige Siegfried Schulz im Begriff war, von der rechten Seite über den Fahrdamm zu seiner drüben stehenden Schwester zu laufen. Auf Signaltonale des Fahrers lief der Knabe zunächst auf der rechten Straßenseite entlang und dann noch plötzlich über den Fahrdamm hinweg. Obwohl der Lastzug noch rasch nach links ausbog, wurde das Kind von der Stoßstange erfasst und so unglücklich zu Boden geschleudert, daß es vom linken Hinterrad des Lastwagens überfahren wurde. Das Kind war sofort tot.

Vorsicht! Schwindler am Werk!

Seit etwa einer Woche treibt in Dresden ein wahrscheinlich aus dem Rheinlande kommender Schwindler, der sich Jolici Wagner nannte, sein Unwesen. Er erschien bei einem Dresdner Kfz-Händler einer großen Firma und stellte sich dort als Bauherr eines Unternehmens vor mit dem die Firma in langjährigem Geschäftsverkehre steht. Er wies auch entsprechende Ausweise vor. Wagner sprach von Aufträgen in und bei Dresden, wofür Besichtigungen nötig waren. Im Anschluß an diese Besichtigung nahm man eine Stärkung im Lokal ein. Am Ende stellte sich dann heraus, daß der „Kfz-Händler“ keine Geldscheine „vergessen“ hatte. So kam es, daß der Kfz-Händler nur nicht nur die Feste zu bezahlen hatte, nein Wagner borgte ihn auch noch um 20 RM an. Nachdem der Schwindler sich entfernt hatte, kamen dem Kfz-Händler doch Bedenken. Er ließ sich telefonisch mit der Kontrolle der Kunden in Verbindung und mußte erfahren, daß Wagner wohl einige Monate dort tätig gewesen war, dann aber eines Tages plötzlich verschwand. Er wird recht von der Polizei gesucht. — Verlebensbeschreibung: Etwas 33 Jahre alt, 165-170 Zentimeter groß, unterleht, Doppelstirn, blasser, mit rotbraunem Anzug, dunklem, weichem Hut.

Ausbildung im Reichsfliegerdienst

Der Reichsfliegerdienst hatte ab Monat September eine Reihe einschlägiger Kurzlehrgänge eingerichtet, die das allererste Grundwissen des Fliegers vermitteln. Sie waren insbesondere für diejenigen Volksgenossen bestimmt, die aus irgendwelchem Grunde bisher noch keinerlei Ausbildung erfahren hatten oder deren Ausbildung bereits längere Zeit zurücklag. Auf zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung wird mitgeteilt, daß die vorher bezeichneten Einführungs- bzw. Kurzlehrgänge mit dem 1. November d. J. abgeschlossen sind. Anträge auf weitere Durchführung dieser Lehrgänge können nicht mehr berücksichtigt werden. Seit dem gleichen Zeitpunkt laufen dagegen sogenannte „Kollausbildungsgelänge“, die Einberufung hierfür wird den jeweils in Betracht kommenden Volksgenossen rechtzeitig zugeleitet. Sie ergeht auf Grund der Bestimmungen über Luftschutzwaffen.

So wird wieder mehr Bier getrunken

Nach der Erfüllung der deutschen Finanzstatistik ist der Bierkonsum im Rechnungsjahr 1937/38 im Reichsgebiet um 9,3 v. H. gegenüber dem Vorjahr auf 43,6 Millionen Hektoliter gestiegen. An dieser Entwicklung haben alle Brauwirtschaftsgebiete Anteil. — Im Brauwirtschaftsgebiet „Mitte“, das die Oberfinanzbezirke Dresden, Leipzig, Magdeburg und Thüringen umfaßt, betrug die Steigerung 9,4 v. H. Sie war am bedeutendsten im Bezirk Magdeburg mit 10,9 v. H., es folgten dann Thüringen mit 8,8, Dresden mit 8,7 und Leipzig mit 8,3 v. H.

Dresden. Durch Frankenhiebe eines Löwen verletzt. Bei der Eröffnungsvorstellung des Gastspiels des Circus Busch in Dresden wurde der Löwen-Dompteur Kantor von einem Löwen durch einen Frankenhieb am rechten Oberarm erheblich verletzt. Der Tierbändiger verlor jedoch seine Ruhe nicht und zwang dem aufgeregten Löwen seinen Willen auf. Nach der Vorleistung begab sich Kantor in ärztliche Behandlung.

Dresden. Durch Kohlenoxydgas vergiftet. Zwei über 60 Jahre alte Frauen wurden in einer Wohnung mit Kohlenoxydgas vergiftet aufgefunden. Glücklicherweise hatten die von der Feuerwehr angeforderten Wiederbelebungsvorläufe Erfolg.

Dresden. Aus dem zweiten Stock gestürzt. Im Grundstück Schöfergasse 21 stürzte eine 52jährige Frau aus einem Fenster des zweiten Stockwerkes in den Hof hinab. Sie verlor bald darauf.

Bautzen. Verdrängungen gegen Mauer gedrückt. In den Abendstunden stieß ein Personenkraftwagen, der einen fahrenden Lastwagen überholte, mit einem entgegenkommenden Einspännerwagen zusammen. Das Auto hob den Verdrängten vor sich her, auf den linken Fußsteig hinauf, wo es ihn gegen eine Hausmauer drückte. Die im Verdrängten mitfahrende Frau erlitt schwere Verletzungen. Ein Mitfahrer des Kraftwagens wurde ebenfalls verletzt. Das Pferd wurde getötet.

Bitterfeld. Am Gasloch erschwindelt geworden. In ihrer Wohnung wurde die 42 Jahre alte Hausbesitzerin Auguste Goldberg gasvergiftet tot aufgefunden. Der schwerhörige und zu Schwindelanfällen neigende Frau war vor dem Gasloch erschwindelt geworden. Sie hatte verschiedene Gegenstände umgerissen, wobei die Gaslampe verloschte.

Meißen. Vom Zuge überfahren. In der Nacht wurde zwischen Bahnhof Meißen und Haltepunkt Reußenröhrig der etwa 20 Jahre alte Alfred Zimmermann tot aufgefunden. Vermutlich ist er beim verbotswidrigen Überkreuzen der Gleise von einem Personenzug überfahren worden.

Freiberg. Güterzuglokomotive entgleist. Auf der schmalspurigen Strecke von Klingenberg-Colmnitz nach Oberbittmannsdorf entgleisten zwischen Niederschöna und Falkenberg aus noch nicht geklärt Ursache die Lokomotive und zwei Koffwagen eines Güterzuges. Die Lokomotive stürzte eine Weisung hinab und wurde schwer beschädigt. Der Heizer Lucius vom Bahnhof Mohorn erlitt dabei schwere Verbrennungen.

Chemnitz. Betrunkener und ohne Führerschein. Ein 24 Jahre alter Mann fuhr in betrunkenem Zustand mit einem Lastkraftwagen gegen eine Bretterwand einer Garage und beschädigte dabei einen Personenkraftwagen. Der Kraftwagenfahrer, der keinen Führerschein hatte, wurde vorläufig festgenommen.

Freiberg. Gelegenheit macht Diebe. In Freiberg wurde ein 29 Jahre alter, aus Dresden stammender Mann festgenommen, dem bisher achtzehn Einbruchdiebstähle nachgewiesen werden konnten, die er in den letzten Wochen in der Umgebung von Freiberg in Bauernhäusern verübte. Seine Beute hatte über 1000 Reichsmark betragen. Der Dieb mußte den Schlüssel der Geschädigten aus, die vielfach ihre Hörschlösser unverriegelt ließen oder den Schlüssel an einem Ort niederlegten, der leicht auffindbar war.

Waltersdorf (Rauschen). Klimafestation im Zittauer Gebirge. Durch die Klimafestation im Zittauer Gebirge ist jetzt in Waltersdorf eine Klimafestation errichtet worden, die aus einer Thermometerhütte und einer Sonnenfuge besteht und von zwei Einwohnern betreut wird.

Reichenbach (Ober). Todessturz vom Pferd. Der 31jährige Besitzer des Gutes und Schlosses Krobitz, Graf von Koon, stürzte so unglücklich vom Pferd, daß er den dabei erlittenen schweren Verletzungen erlag.

Weißwasser (Niederlausitz). Veramantod. Der Häner Wilhelm Dörv aus Tschernitz (N.L.) wurde im Tiefbau der Grube Sophie in Großhüben (C.L.) verunglückt und getötet. Obwohl er sich durch Zurückspringen zu retten veruchte geriet er doch noch in die abgehenden Massen.

Müglitz. 50 Jahre Eisenbahn nach Vercha u. Am 1. November vor 50 Jahren wurde mit einer Feier die Strecke Vercha-Treben-Müglitz eröffnet. Die Gegend dem Ausflugsverkehr erschlossen hat. Die Hoffnungen, die Strecke zu einer Normalpurbahn ausgebaut zu sehen, haben sich bisher noch nicht verwirklichen lassen.

Chemnitz. Entwichener Schwerverbrecher gefaßt. In Breslau ist es der Kriminalpolizei gelungen, den zweiten der am 16. Juni d. J. aus dem Untersuchungsgefängnis Chemnitz ausgebrochenen Schwerverbrecher, Bernhard Gröger aus Habendorf, festzunehmen.

Frankenberg. 85jährige Turnerin. Die streitaktive Turnerin, Edonice Herberger, die vor drei Jahren vom Reichssportführer von Tschammer und Osten bei einem Besuch Frankenbergs besonders begrüßt worden war, feierte in voller Mithilfe ihres 85. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurde sie vielfach geehrt.

Anlauf. Verdiente Turner. Der frühere Sportdirektor Karl Thormann, eine im Vortage weltbekannte und geschätzte Persönlichkeit und verdienter Turner, feierte am Freitag in geistiger und körperlicher Freude seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wurde 1929 vom vormaligen Reichssportführer zum Gau-Oberturnwart ernannt.

Delsnitz i. B. Raubwildschaden. Im Jagdrevier Delsnitz sind in diesem Jahr über 2000 Hühner dem Raubwild zum Opfer gefallen. Es wurde deshalb angeordnet, das Raubwild mit allen gesetzlichen Mitteln zu bekämpfen.

Waldheim. Einbrecher verübt Brandstiftung. In Kriebitz bei Waldheim wurde das Güterverwaltungsgebäude der Reichsbahn durch ein Feuer zerstört. Die polizeilichen Erörterungen ergaben, daß ein noch unbekannter Einbrecher gewaltsam in das Gebäude eingedrungen war. Da er kein Geld vorfand, zündete er das Gebäude an.

Aus dem Sudetengau

Schludena. Schludena soll größer werden. Um die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, ist beabsichtigt, die unmittelbaren Nachbargemeinden zu Schludena, das rund 5000 Einwohner zählt, einzugemeinden. Die jetzt in Vorbereitung befindliche Eingemeindung erstreckt sich auf Kaiserwalde, Königswalde, Rosenheim, Neuarasewalde und Amnersdorf. Schludena wird dadurch auf rund 12.700 Einwohner anwachsen. Die Gemeindefläche, die jetzt 632 Hektar umfaßt, wird nach der Eingemeindung fast 4000 Hektar erreichen.

Von Bakterien befreit wird jede Wäsche durch **Rumbo-Überalles**

Im französischen Wäschewasser. Von allem Bakterienmüll soll sie frei sein. Rumbo-Überalles wäscht, so wie es selbst für den Wäschewasser geeignet ist. 1 Liter Rumbo-Überalles für 10 Liter Wasser. — 20.

RUMBO-SEIFEN-WERKE/FREITAL
Hersteller der beliebten Rumbo-Seife

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir hierdurch zugleich im Namen unserer Eltern herzlichsten Dank.

Ottendorf-Okrilla, den 8. Nov. 1938,

Edwin Claus u. Frau Elisabeth
geb. Sauer.

Drucksachen liefert Buchdruckerei Hermann Rühle. preiswert

Spiel u. Sport Fußball

Jahn Gotta — Jahn I. 1:1 (1:0)

So klappte diesmal doch nicht so bei unseren Jahnleuten als man erwartet hatte. Der Gegner konnte deshalb auch in Führung gehen und seinen Vorsprung bis zur Pause halten. Dann erzwangen die Hiesigen den Ausgleich. In einem Stege langte es aber auf keiner Seite mehr. Durch dieses Unentschieden und dadurch, daß das Spiel Lockwitz-Fortuna (6:2) wiederholt werden muß, fielen die Jahnleute auf den vierten Tabellenplatz zurück.

Tabelle der 4. Abteilung in der 1. Kreisklasse.

Vereine	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Spielvereinigung	8	6	—	3	26:15	12:4
Fortuna	6	4	—	2	14:15	8:4
07 Rabenberg	7	3	3	1	10:6	9:5
Ottendorf-Okrilla	8	4	2	2	17:7	10:6
Lockwitz	7	2	2	3	13:14	6:8
Gotta	8	3	2	3	18:15	8:8
Rähnitz	8	3	1	4	21:17	7:9
Sportlust	8	3	—	5	12:22	6:10
Dippoldiswalde	6	—	—	6	8:29	0:12

Saubere unabhängige **Frau** tagsüber für 2 Kinder gesucht Off. u. E.S. a. d. Exped. ds. Bl.

Die Zeitung des Wohnortes sollte in keiner Familie fehlen. Deshalb unterstützt in erster Linie den Heimatort und bezieht die „Ottendorfer Zeitung.“ 1.10 frei Haus.

Schrank-Papiere
Küchenspitzen
Servietten
einfarbig u. gemustert empfiehlt **Hermann Rühle** Papierhandlung

Wunsch-Konzert

Reichsfinder NOVEMBER Leipzig

12

Deine Spende an die nächste WWS-Dienststelle Wunsch und Originalspendenguttung an den Reichsfinder Leipzig.

Hauptausstellung und verantwortlich für den gesamten Inhalt: Georg Rühle, Ottendorf-Okrilla, Druck und Verlag: Buchdruckerei Hermann Rühle, Inh. Georg Rühle, Ottendorf-Okrilla, D.M. 10. 265. 7. Bl. 19 Preisliste Nr. 4 gültig